



Dem Täter auf der Spur – der genetische Fingerabdruck

An diesem Projekttag wird in Theorie und in der Praxis erarbeitet, wie mittels molekulargentechnischer Untersuchungen die Identifikation von Personen aufgrund von DNA-Spuren (Hautschuppen, Blut o.ä.) möglich ist.

Einleitend wird es eine kurze theoretische Einführung in das Thema geben, wonach es schnell an die praktische Laborarbeit geht. Nach einer Übungsphase, in der wir den Umgang mit den Laborgeräten lernen, geht es an die Durchführung des eigentlichen genetischen Fingerabdrucks. Die praktischen Arbeitsphasen werden sich abwechseln mit Phasen, in denen wir weiterführende Informationen zum genetischen Fingerabdruck und zu Anwendungsbereichen kennen lernen und die Grenzen der Methode diskutieren werden.

Zielgruppe: E-Phase

max. Schülerinnen/Schülerzahl pro Schule: 3

Wann? Dienstag, 24. Januar 2018, 8.15 Uhr bis 16.00 Uhr

Wo? Main-Taunus-Schule, Rudolf-Mohr-Straße 4, 65719 Hofheim

Kosten? ca. 3,50 € für das Mittagessen, evtl. Fahrtkosten

Bitte mitbringen: Karopapier, Schreibzeug, digitaler Fotoapparat (sofern vorhanden)

Anmeldung bis spätestens zum 18. Januar 2018 unter:

wiener@main-taunus-schule.de; Betreff: „Genetischer Fingerabdruck“

Angabe von: Name, Schule, Zuständige(r) MINT-Lehrer(in) an Eurer Schule

Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, die Schülerinnen und Schüler gegen 8.00 Uhr am Bahnhof in Hofheim abzuholen. Bitte in der Anmeldung vermerken.



Verein mathematisch-
naturwissenschaftlicher
Excellence-Center an Schulen e.V.

Schulpartnerschaft
Rhein-Main

